

Planungshilfe Abiturfeierlichkeiten

Liebe Eltern der zukünftigen Abiturienten und liebe zukünftige Abiturienten,

es gibt einige grundsätzliche Überlegungen bei der Planung der Abiturfeierlichkeiten. Damit sich nicht jeder Jahrgang die gleichen Fragen stellt, entstand diese Planungshilfe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und lediglich als Empfehlung gedacht ist.

Claudia Ziller, Claudia Immendorf, Kerstin Jütting (Abiturjahrgang 2015)

Teil 1: ABI-Gottesdienst mit Zeugnisverleihung

Fester Programmablauf mit i.d.R. folgenden Zeiten:

- 09.30h bis ca. 10.15h Gottesdienst
- anschließend Sektempfang
- 11.00h bis ca. 12.30 / 13:00h Ansprachen (Schulleitung, Stufenleitung, Elternvertreter, Schülervertreter) mit anschließender Zeugnisübergabe und ggf. gemeinsamem Foto aller Abiturienten

Traditionell hat Teil 1 in der **Auferstehungskirche**, Aachen-Forst stattgefunden. Ansprechpartner ist dort Pfarrer Martin Obrikat. Der Bestuhlungsplan der Kirche ist als Anhang beigelegt. Die Abiturienten sitzen in Stuhlreihen im Altarraum. Nach Absprache mit dem Pfarrer kann am Abend vorher die Kirche vorbereitet werden.

Abhängig davon, wie viele Gäste erwartet werden, reichen die in der Kirche vorhandenen **Stühle** nicht aus.

Für den **Aufbau** und die **Bestuhlung** werden erfahrungsgemäß ca.10-15 Helfer gebraucht. Für den **Abbau** empfiehlt es sich, mehr Helfer zu aktivieren.

Der **Gottesdienst** wird i.d.R. vom Leistungskurs Religion erarbeitet. Es sollten ca. 400 Liederzettel bzw. Programme kopiert werden, gerne in Rücksprache mit Frau Distelrath. Sollte eine Band spielen, empfiehlt es sich, dass diese am Abend vorher auch aufbaut.

Für den **Sektempfang** werden ca. 600 Sektgläser und eine Kühltruhe bzw. gleich den gekühlten Sekt (ca. 60 Flaschen Sekt) gebraucht. Zudem sollte Saft und Wasser (ca.5-6 Kästen Orangensaft, , 2-3 Kästen Wasser) angeboten werden. Es empfehlen sich Stehtische (in der Auferstehungskirche gibt es 6 Stehtische). Es kann zum Sekt z.B. Knabbergebäck angeboten werden.

Die Schüler der Q1 oder auch Geschwisterkinder (ca.10 Helfer) haben während des Gottesdienstes den Sektausschank vorbereitet. Es gab eine Art „Sekt to go“. D.h, die Getränke wurden in Gläsern vorbereitet und konnten von den Anwesenden im Vorbeigehen mitgenommen werden. Weitere Getränke wurden mit Getränketablets angeboten. Die Helfer sollten während des Empfanges schon die Gläser einsammeln. Als Danke-Schön hierfür bekommen die Helfer z.B. eine Eintrittskarte für die ABI-After-Show-Party.

Sonstiges: Spültücher, Trockentücher, Küchenrolle, Tablets, evtl. Servietten, Stehtischdecken sind mitzubringen. Putzzeug ist in der Kirche vorhanden.

Während der **Zeugnisübergabe** wird traditionell für jeden Abiturienten ein 30-Sekunden-Musikstück als MP-3 eingespielt, dass der Abiturient vorab selber ausgesucht und zusammengeschnitten hat. Das Einspielen der individuellen Musiktitel (Ansprechpartner ist Herr Hermsdorff) während der Zeugnisübergabe ist für alle Anwesenden unterhaltsam. Die Abiturienten werden einzeln aufgerufen und erhalten ihr Zeugnis von Herrn Schneider. Herr

Schmidt, die Stufenleiter und die Elternvertreter gratulieren nacheinander jedem Abiturienten. Traditionell überreichen die Elternvertreter jedem Abiturienten eine Rose mit ggf. einem kleinen Mitgebsel.

Die **Blumendekoration** auf dem Altar und den Stehtischen können zur Abendveranstaltung mitgenommen werden. Die Bestellung der Blumendekoration und der Rosen übernimmt Frau Distelrath in Absprache mit den Eltern/Abiturienten, aber auf deren Kosten.

Die **Ansprache der Elternvertreter** kann nach Rücksprache mit Frau Distelrath in die Zeugnismappe, die jeder Abiturient überreicht bekommt, eingelegt werden.

Nach Beendigung von Teil 1 muss die Auferstehungskirche in ihren Ursprungszustand für den am Sonntag stattfindenden Gottesdienst **aufgeräumt** werden. Das Abholen der Tische / Gläser etc. kann auch am folgenden Montag erledigt werden – Stauraum ist vorhanden.

Teil 2: ABI-Ball mit ABI-After-Show-Party

Im Gegensatz zu Teil 1 gibt es hier keinen festen Programmablauf. Exemplarisch sei folgender Ablauf genannt:

- 18.00 h Einlass und Sektempfang
- 19.00 h Begrüßung durch die Abiturienten, ggf. kleine Ansprache der Abiturienten, Elternbeitrag für die Abiturienten und Lehrer
- 20.00 h Essen
- 22.00 h ggf. gemeinsames Foto der Abiturienten, Beginn der ABI-After-Show-Party

Was ist im Vorfeld von Teil 2 zu bedenken/zu entscheiden?

Räumlichkeiten: Kosten, Erreichbarkeit

Essen: Menu oder Büffet, Speiseauswahl

Getränke: Es wurden mit Softgetränken/Wasser/Saft, Pils/Bier, Wein (rot und weiß), Sekt, Hugo und Kaffeegetränken gute Erfahrungen gemacht. Bei den Verkaufspreisen empfiehlt es sich, die Getränke für die Abiturienten (Softgetränke, Pils, Hugo) nahe den Einkaufspreisen festzulegen. Wein und Sekt wird vorwiegend von den Eltern konsumiert, so dass man dabei eher Erträge zur Gesamtkostendeckung einkalkulieren kann.

Dekoration: z. B. Raumdekoration, Tischdekoration, Blumendekoration, Speise- und Getränkearten

Musik: DJ und/oder Live-Musik

Veranstaltungstechnik: Je nach Vermieter/Location und DJ bzw. Live-Musik muss eine professionelle Veranstaltungstechnik zusätzlich beauftragt werden (Mikrophone, Boxen, Licht, Bühne). Der Vermieter der Räumlichkeiten kann hierzu um Empfehlungen gebeten werden.

Eintrittskarten für den ABI-Ball / ABI-After-Show: Soll der Eintrittspreis die gesamten ABI-kosten (ABIGag, ABI-T-Shirt, ABI-Zeitung, ABI-Nacht, Geschenke an Stufenleitung, etc.) decken oder sammelt man vorab Geld ein? (Bsp.: Beim Abiturientenjahrgang 2015 hat die ABI-Ball-Karte 30 € und die ABI-After-Show-Karte 5 € gekostet. Es wurde kein Geld vorab eingesammelt.) Der Kartendruck kann günstig im Internet bestellt werden. I.d.R. bietet das Geschäft Konplott auch einen Eintrittskartendruck mit Werbung an. Dazu ist eine frühzeitige Absprache mit dem Geschäft erforderlich. Die Karten sollten vorab verkauft werden.

Lehrereintrittskarten: Eine einheitliche Regelung aus der Vergangenheit gibt es nicht. Von der Variante alle Lehrer sind eingeladen, einige/alle Lehrer erhalten ermäßigte Karten bis zu alle Lehrer bezahlen den vollen Beitrag handhabt das jede Stufe anders. Egal wie sich die Stufe entscheidet, ist es ratsam, diese Entscheidung im Lehrerzimmer durch die Abiturienten gut zu kommunizieren.

Getränkekarten: Es hat sich bewährt, das Fest möglichst bargeldlos zu gestalten. Deshalb werden Getränkekarten im Vorfeld und an der Abendkasse verkauft (z.B. zu 10 €, 30 €, 50 €). Auf der Getränkekarte sind je nach ihrem Wert 0,50 € - und 1 € - Abschnitte, die dann von den Kellnern im Wert der verkauften Getränke abgestrichen werden. Der Kartendruck kann günstig im Internet bestellt werden. Die Karten sollten möglichst schon vorab verkauft werden.

Finanzkonzept: Frühzeitig sollte ein Finanzkonzept erstellt werden. Nur mithilfe dieses Konzeptes kann z.B. der Eintrittspreis für den Abi-Ball festgelegt werden. Dazu ist es auch hilfreich/notwendig die Anzahl der Gäste frühzeitig bei den Familien abzufragen.

Sitzplan: Damit alle Familienmitglieder an einem Tisch sitzen können, ist es ratsam einen Sitzplan zu erstellen. Die Tische sollten nummeriert und der Sitzplan mehrfach im Raum aufgehängt werden. Die Lehrer legen Wert darauf, nicht am Rand der Räumlichkeit platziert zu werden. Um den Sitzplan erstellen zu können, ist es erforderlich den Kartenverkauf pro Familie genau festzuhalten.

Geschenke für Schul- und Stufenleitung: Nach eingehender Recherche und Rücksprache mit Juristen und Steuerberater anlässlich eines Gerichtsurteils in Berlin sollte pro Person das Geschenk nicht mehr als 50 € wert sein. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass der Beschenkte wegen Annahme von Geschenken angezeigt wird und eine weitaus höhere Strafe zahlen muss, als der Gegenwert des Geschenkes ist.

GEMA: Beim Vermieter der Räumlichkeiten ist zu erfragen, ob er die Veranstaltung bei der GEMA anmeldet. Ansonsten wird der GEMA-Antrag über die Elternvertreter gestellt (Formular anbei). Es empfiehlt sich mit der GEMA zu telefonieren, da für Abi-Feiern eine günstigere Berechnung zu Grunde liegt, als der Beitrag, der auf der Homepage errechnet werden kann. Angegeben werden muss die Raumgröße in qm und der Preis der Eintrittskarte abzüglich den Kosten für das Essen.

Muttizettel: Nach eingehender Recherche und Rücksprache mit Juristen kann beiliegendes Muster genutzt werden.

Security: Bei Abiturfeiern muss die höchste Sicherheitsstufe eingehalten werden. Deshalb muss professionell für die Sicherheit gesorgt werden. Die Security steuert i.d.R. auch den Einlass zur Abi-After-Show-Party. Eine Bändchenvergabe (Gäste unter 16 Jahre, Gäste zwischen 16 und 18 Jahre, Gäste über 18 Jahre) vereinfacht die Arbeit der Security. Dies muss im Vorfeld mit der Location/Vermieter abgeklärt werden.

Rettungsdienst: Wenn in der Elternschaft Ärzte sind, können sie sich im Ernstfall zur Verfügung stellen. Andersfalls müssen professionelle Rettungskräfte engagiert werden.

Fotograph: Es ist mit den Abiturienten abzuklären, ob ein Fotograph für den Abend engagiert werden soll.

Mithilfe von Geschwistern oder Schülern der Q1: Man sollte beim Vermieter des Raumes die Mitarbeit von z.B. Schülern der Q1 oder Geschwistern als Kellner ansprechen. Dadurch können die Kosten für Servicekräfte in nicht unerheblichem Maße gesenkt werden. Ab einer mit dem Vermieter festgelegten Uhrzeit sollten die Q1er an der Abi-After-Show-Party teilnehmen können. Es kann neben dem Kellnern auch weitere Hilfe benötigt werden: so z.B.

beim Kartenverkauf bzw. an der Abendkasse, an der Garderobe, etc. Das ist abhängig von den Räumlichkeiten und dem dort angebotenen Service. Die Verpflegung der Helfer ist abzusprechen und zu kommunizieren.

Aufbauteam: Je nach Location/Vermieter ist es evtl. notwendig, dass am Tag vor dem ABI-Ball ein Team aus Abiturienten und Eltern den Raum herrichtet.

Aufräumteam: Je nach Location/Vermieter ist es notwendig, am Tag nach dem ABI-Ball den Raum für die Übergabe aufzuräumen.